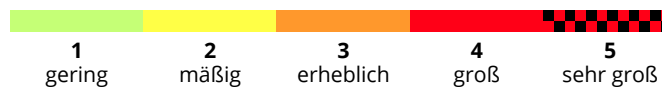
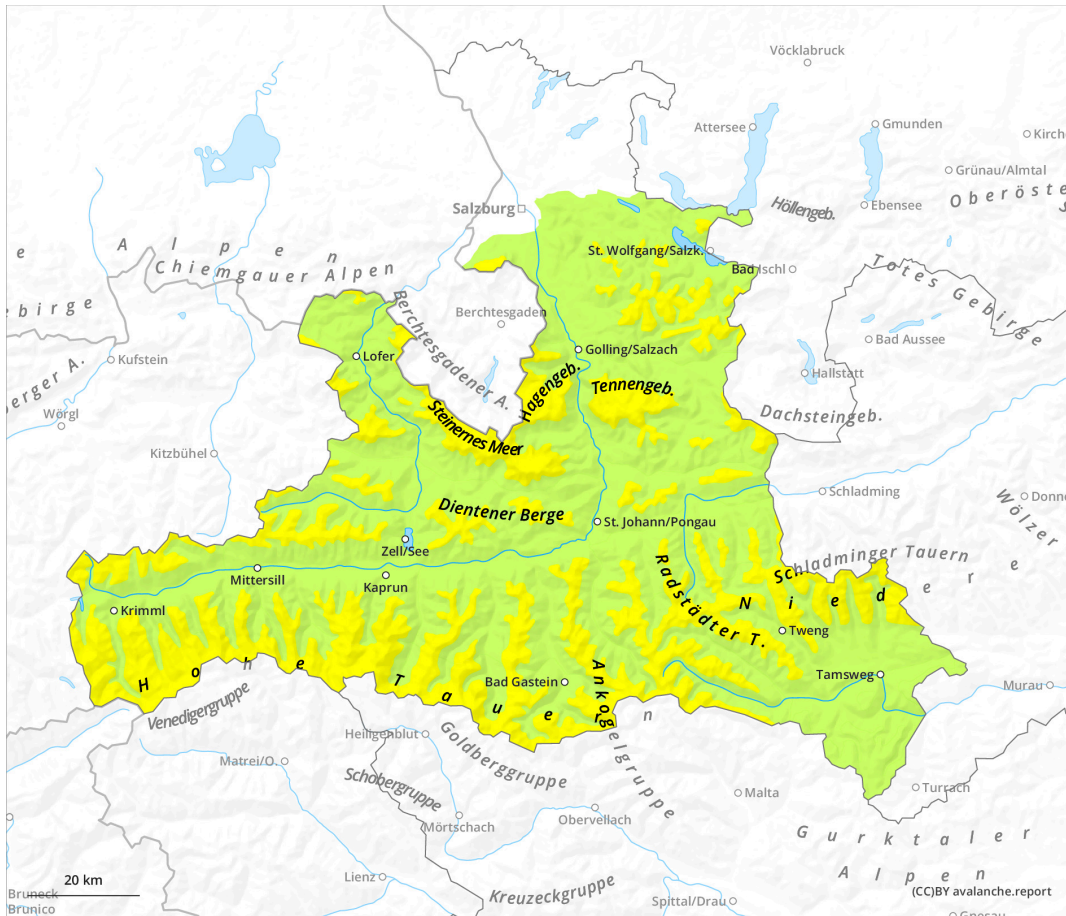
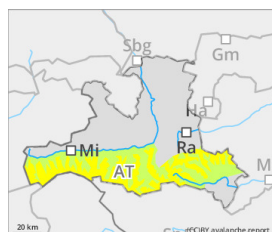


FrISChe TriebSchneeansammlungen sind vor allem an Schattenhängen störanfällig



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 20. Jänner 2025



Tribschnee



Altschnee



Frischer Tribschnee ist störanfällig!

Die Lawinengefahr ist ab 1600 m mäßig, darunter gering. Kleine bis mittelgroße Schneebrettlawinen im Tribschnee können an einigen Gefahrenstellen bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich auch kammfern, hinter Geländekanten und in eingeblassenen Rinnen und Mulden, vor allem in den Expositionen West über Nord bis Ost. Vorsicht ist auch im Waldgrenzbereich und im lichten Hochwald geboten. Ab etwa 2000 m ist ein an- bzw. durchreißen auf Schwachschichten in der Altschneedecke möglich und Lawinen können entsprechend größer werden. Vorsicht am Übergang von wenig zu mehr Schnee möglich. Einzelne spontane Gleit- und Lockerschneelawinen sind zu jeder Tageszeit möglich.

Schneedecke

Frische Tribschneepakete werden an Schattenhängen auf einer teils kantig aufgebauten, vielerorts noch lockeren Schneeoberfläche abgelagert. Im Bereich der oberflächennahen Krusten befinden sich Schwachschichten kantig aufgebauter Kristalle. Besonders in schneearmen, schattigen Bereichen befinden sich auch bodennahe Schwachschichten aus dem Frühwinter. An windberuhigten Schattenhängen besteht die Schneeoberfläche aus skifahrerisch recht lohnendem, kantig aufgebauten Pulver der sich mit der Erwärmung aber immer mehr setzt.

Wetter

Der lebhaft bis kräftige Südost- bis Südföhn hält weiter an und kann im Bereich der Tauern in den Hochlagen Spitzen um 90 km/h erreichen, in den Föhnstrichen der Tauerntäler sind Spitzen um 60 km/h möglich.

Morgen scheint bei guter Fernsicht die Sonne. Der Südost- bis Südföhn weht in freien Gipfel- und Kammlagen lebhaft mit Spitzen um 100 km/h, in den Föhnstrichen der Tauerntäler mit Spitzen um 60 km/h. Sonst weht der Wind in mittleren Höhenlagen mäßig stark. Die Luft ist weiter relativ mild, in 2000 m beträgt die Lufttemperatur um 3 Grad, in 3000 m um -3 Grad Celsius.

Tendenz

Die Störanfälligkeit der Tribschneeansammlungen nimmt nur leicht ab.